



## LAUDIS PLUS

Version 1 / D  
102000062241

Überarbeitet am: 31.10.2023  
Druckdatum: 01.11.2023

### Bezeichnung des Produkts und des Unternehmens

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Handelsname</b>               | LAUDIS PLUS  |
| <b>Produktnummer (UVP)</b>       | 90202728   |
| <b>Verwendung</b>                | Herbizid   |
| <b>Lieferant</b>                 | Bayer AG<br>Kaiser-Wilhelm-Allee 1<br>51373 Leverkusen<br>Deutschland  |
| <b>Telefax</b>                   | +49(0)2173-38-7394   |
| <b>Auskunftsgebender Bereich</b> | Chemical Regulatory Affairs<br>+49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)<br>E-Mail: BCS-SDS@bayer.com |
| <b>Notrufnummer</b>              | +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale)   |

### Kombinationsverpackung

Diese Kombinationsverpackung besteht aus folgenden Produkten:

|                    |      | <b>UVP</b> | <b>Spezifikation</b> | <b>SDB</b>           |
|--------------------|------|------------|----------------------|----------------------|
| TBT+IDF OD 44+22 G | U-EU | 6654681    | 102000013547         | <a href="#">Link</a> |
| DICAMBA SL 480A G  | U--- | 89183987   | 102000060146         | <a href="#">Link</a> |

Im Anhang übersenden wir die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Produkte. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

Sollten Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt eines der Produkte als einzelnes Produkt erworben haben, so wurde das zugehörige Sicherheitsdatenblatt bereits an Sie versandt und wird dann nicht noch einmal verschickt. Die Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter der Einzelprodukte erhalten Sie automatisch mit einem Nachversand.

Diese Information wurde in gutem Glauben, aber ohne vertragliche oder gesetzliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Der Käufer übernimmt alle Verantwortung für Sicherheit und für den von den Anweisungen auf dem Etikett abweichenden Gebrauch.



**LAUDIS**

Version 13 / D  
102000013547

1/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

---

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname** LAUDIS  
**UFI** GVR0-V0ND-S00K-QT2A  
**Produktnummer (UVP)** 06654681

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung** Herbizid

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant** Bayer AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 1  
51373 Leverkusen  
Deutschland  
**Telefax** +49(0)2173-38-7394  
**Auskunftsgebender Bereich** Chemical Regulatory Affairs  
+49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)  
E-Mail: BCS-SDS@bayer.com

**Vertrieb** Bayer CropScience Deutschland GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 50  
D-40789 Monheim am Rhein  
Deutschland  
Telefon: 02173/38-0

Notfallnummer Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage):  
+49(0)214/30-20220

**1.4 Notrufnummer**

**Notrufnummer** +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale)

---

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Reproduktionstoxizität: Kategorie 2  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Kategorie 1B  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

2/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend: Kategorie 1  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend: Kategorie 1  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

- Tembotrion
- Isoxadifen-ethyl

**Signalwort:** Achtung**Gefahrenhinweise**

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P308 + P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Neben den genannten Gefahren sind keine zusätzlichen Gefahren bekannt.

Tembotrione: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen. Isoxadifen-ethyl: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen. Phenylsulfonat Ca: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche



**LAUDIS**

Version 13 / D  
102000013547

3/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Öl basierende Dispersion (OD)  
Tembotrion + Isoxadifen-ethyl (44 g/l + 22 g/l)

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Name  | CAS-Nr. /<br>EG-Nr. /<br>REACH Reg. Nr.           | Einstufung  | Konz. [%]           |
|---|---|---|---------------------|
|   |   | VERORDNUNG (EG) Nr.<br>1272/2008  |                     |
| Tembotrion  | 335104-84-2<br>608-879-8                          | STOT RE 2, H373<br>Repr. 2, H361d<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 | 4,71                |
| Isoxadifen-ethyl  | 163520-33-0<br>443-870-0<br>01-0000018707-62-0000 | Acute Tox. 4, H302<br>Aquatic Chronic 1, H410<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400                | 2,16                |
| Kohlenwasserstoffe, C10-<br>C13, Aromaten, < 1%<br>Naphthalin                   | 922-153-0<br>01-2119451097-39-xxxx                | Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 2, H411  | >= 10,0 – <<br>25,0 |
| Benzolsulfonsäure, Mono-<br>C11-13-verzweigte<br>Alkylderivate,<br>Calciumsalze | 68953-96-8<br>273-234-6<br>01-2119964467-24-xxxx  | Acute Tox. 4, H312<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 2, H411                    | >= 1,0 – <<br>3,0   |
| Octan-1-ol  | 111-87-5<br>203-917-6<br>01-2119486978-10-XXXX    | Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 3, H412   | >= 1,0 – <<br>3,0   |
| Fettalkoholethoxylat  | 78330-21-9  | Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412   | >= 1,0 – <<br>3,0   |

**Weitere Information**

|                  |             |                                     |
|------------------|-------------|-------------------------------------|
| Tembotrion       | 335104-84-2 | M-Faktor: 100 (acute), 10 (chronic) |
| Isoxadifen-ethyl | 163520-33-0 | M-Faktor: 1 (acute)                 |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Partikeleigenschaften**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

4/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren.   |
| <b>Einatmung</b>           | An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  |
| <b>Hautkontakt</b>         | Sofort mit Polyethylenglykol 400, anschließend mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.   |
| <b>Augenkontakt</b>        | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| <b>Verschlucken</b>        | KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Mund ausspülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.  |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Symptome</b> | Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.<br><br>Atemnot, Durchfall, Erbrechen, Fieber, Kopfschmerzen, Magen- und Darmreizungen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit |
|-----------------|---|

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Risiken</b>    | Gefahr der Pneumopathie durch Lösungsmittel. Enthält Kohlenwasserstofflösungsmittel. Kann eine Pneumonie durch Verschlucken hervorrufen.   |
| <b>Behandlung</b> | Symptomatische Behandlung. Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. |

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Geeignet</b> | Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. |
|-----------------|--|

|   |   |
|---|---|
| <b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> | Bei Brand kann freigesetzt werden: Fluorwasserstoff, Chlorwasserstoff (HCl), Stickoxide (NO <sub>x</sub> ), Schwefeloxide |
|---|---|

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

|   |  |
|---|--|
| <b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b> | Explosions- und Brandgase nicht einatmen.<br>Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. |
|---|--|

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

5/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

**Weitere Angaben** Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Vorsichtsmaßnahmen** Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsverfahren** Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang** Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Hygienemaßnahmen** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.): Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bulkware und konfektionierte Ware in geschlossenen Lagerhallen oder unter Dach geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost lagern.



**LAUDIS**

Version 13 / D  
102000013547

6/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Zusammenlagerungshinweise</b>      | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. |
| <b>Lagerklasse (LGK)</b>              | 10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3     |
| <b>Geeignete Werkstoffe</b>           | Coex HDPE/EVOH/HDPE  |
| <b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b> | Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.                  |

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| Inhaltstoffe                       | CAS-Nr.     | Zu überwachende Parameter             | Stand   | Grundlage |
|------------------------------------|-------------|---------------------------------------|---------|-----------|
| Octan-1-ol<br>(Dampf und Aerosol.) | 111-87-5    | 54 mg/m <sup>3</sup> /10 ppm<br>(AGW) | 03 2019 | TRGS 900  |
| Octan-1-ol<br>(Dampf und Aerosol.) | 111-87-5    | 54 mg/m <sup>3</sup> /10 ppm<br>(MAK) | 2017    | DFG MAK   |
| Tembotrion                         | 335104-84-2 | 0,15 mg/m <sup>3</sup><br>(SK-SEN)    |         | OES BCS*  |
| Isoxadifen-ethyl                   | 163520-33-0 | 1 mg/m <sup>3</sup><br>(SK-SEN)       |         | OES BCS*  |

\*OES BCS: Interner Bayer AG, Crop Science Division Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

**Atemschutz**

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

**Handschutz**

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

7/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

---

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
|                                   | immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.   |
|                                   | Material Nitrilkautschuk  |
|                                   | Durchlässigkeitsrate > 480 min  |
|                                   | Handschuhdicke > 0,4 mm   |
|                                   | Schutzindex Klasse 6  |
|                                   | Richtlinie Schutzhandschuhe gemäß EN 374.   |
| <b>Augenschutz</b>                | Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).   |
| <b>Haut- und Körperschutz</b>     | Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 4 tragen.<br>Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.<br>Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.<br>Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen. |
| <b>Allgemeine Schutzmaßnahmen</b> | Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt:<br>Vollständiger Chemikalienschutzanzug  |

---

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |  |
|---|--|
| <b>Form</b>   | Dispersion   |
| <b>Farbe</b>  | gelb bis rotbraun                                    |
| <b>Geruch</b>   | aromatisch   |
| <b>Geruchsschwelle</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Schmelzpunkt/<br/>Schmelzbereich</b>                           | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Siedepunkt</b>   | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Entzündlichkeit</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                                     | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                                    | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Flammpunkt</b>   | > 100 °C   |
| <b>Selbstentzündungs-<br/>temperatur</b>                          | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Zündtemperatur</b>   | 270 °C   |
| <b>Selbstbeschleunigende<br/>Zersetzungstemperatur<br/>(SADT)</b> | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>pH-Wert</b>  | 3,5 - 5,0 (10 %) (23 °C) (entmineralisiertes Wasser) |



**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

8/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

---

|  |   |
|--|---|
| <b>Viskosität, dynamisch</b>                         | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Viskosität, kinematisch</b>                       | ca. 330 mm <sup>2</sup> /s (40 °C) Scherkraft 20/sec<br>ca. 110 mm <sup>2</sup> /s (40 °C) Scherkraft 100/sec |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                             | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>      | Tembotrione: log Pow: -1,09<br><br>Isoxadifen-ethyl: log Pow: 3,8<br>Phenylsulfonat Ca: log Pow: 4,6          |
| <b>Oberflächenspannung</b>                           | 31 mN/m (25 °C)<br>Wurde unverdünnt bestimmt.   |
| <b>Dampfdruck</b>                                    | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Dichte</b>  | ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)  |
| <b>Relative Dichte</b>                               | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                          | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Bewertung Nanopartikel</b>                        | Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen  |
| <b>Partikelgröße</b>                                 | Keine Daten verfügbar   |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                          |   |
| <b>Explosivität</b>                                  | Nicht explosiv<br>92/69/EWG, A.14 / OECD 113  |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                     | Keine brandfördernden Eigenschaften   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                   | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Sonstige physikalisch-chemische Eigenschaften</b> | Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten sind nicht bekannt.                                |

---

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

|   |   |
|---|---|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | Stabil unter normalen Bedingungen.  |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.                                |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. |

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

9/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

---

|   |  |
|---|--|
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>      | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.                 |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>      | Nur im Originalbehälter lagern.                                      |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b> | Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang. |

---

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|   |  |
|---|--|
| <b>Akute orale Toxizität</b>              | LD50 cut-off (Ratte) $\geq$ 5.000 mg/kg  |
| <b>Akute inhalative Toxizität</b>         | LC50 (Ratte) > 3,59 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Höchste erreichbare Konzentration.<br>Produkt wurde in Form eines lungengängigen Aerosols geprüft. |
| <b>Akute dermale Toxizität</b>            | LD50 (Ratte) > 4.000 mg/kg   |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>      | Keine Hautreizung (Kaninchen)  |
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>   | Keine Augenreizung (Kaninchen)   |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b> | Haut: Sensibilisierend (Maus)<br>OECD Prüfungsrichtlinie 429, lokaler Lymphknotentest (LLNA)   |

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Tembotrione: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Isoxadifen-ethyl: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Tembotrione verursachte in Tierversuchen eine spezifische Zielorgan-Toxizität in den folgenden Organen: Augen, Niere, Leber.  
Isoxadifen-ethyl verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.  
Phenylsulfonat Ca verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

**Beurteilung Mutagenität**

Auf Basis einer Vielzahl von in vitro und in vivo Mutagenitätsstudien ist Tembotrione nicht mutagen oder genotoxisch.  
Isoxadifen-ethyl war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.  
Phenylsulfonat Ca war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

**Beurteilung Kanzerogenität**

Tembotrione verursachte bei Ratten ein häufigeres Auftreten von Tumoren in den folgenden Organen: Hornhaut. Der Mechanismus, der in Nagetieren zu einer Tumorbildung führt, und die Art der beobachteten Tumore sind nicht auf den Menschen übertragbar.

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

10/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

Isoxadifen-ethyl war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen. Phenylsulfonat Ca wird nicht als krebserzeugend betrachtet.

**Beurteilung Reproduktionstoxizität**

Tembotrione verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte. Isoxadifen-ethyl verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

Phenylsulfonat Ca verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

**Beurteilung Entwicklungstoxizität**

Tembotrione verursachte Entwicklungstoxizität nur bei Dosen, die auch systemische Toxizität in den Muttertieren erzeugten. Tembotrione verursachte eine foetale Ossifikationsverzögerung, ein erhöhtes Auftreten von Variationen. Die bei Tembotrione beobachteten Entwicklungseffekte stehen im Zusammenhang mit der maternalen Toxizität.

Isoxadifen-ethyl verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

Phenylsulfonat Ca verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften****Bewertung**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

**Toxizität gegenüber Fischen** LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) 32 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

**Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren** EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 18 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** EC50 (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)) 3,6 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

EC50 (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 140 µg/l  
Expositionszeit: 7 d

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit** Tembotrione:  
Nicht leicht biologisch abbaubar  
Isoxadifen-ethyl:  
Nicht leicht biologisch abbaubar

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

11/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

---

Phenylsulfonat Ca:  
Nicht leicht biologisch abbaubar**Koc**Tembotrione: Koc: 66  
Isoxadifen-ethyl: Koc: 2512; log Koc: 3,4  
Phenylsulfonat Ca: Koc: 2,74**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulation**Tembotrione:  
Keine Bioakkumulation.  
Isoxadifen-ethyl:  
Keine Bioakkumulation.  
Phenylsulfonat Ca: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 3,16  
Keine Bioakkumulation.**12.4 Mobilität im Boden****Mobilität im Boden**Tembotrione: Mobil in Böden  
Isoxadifen-ethyl: Schwach mobil in Böden  
Phenylsulfonat Ca: Hochmobil in Böden**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften**Tembotrione: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.  
Isoxadifen-ethyl: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.  
Phenylsulfonat Ca: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Bewertung**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Sonstige ökologische Hinweise**Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.

---

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Verunreinigte Verpackungen**Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.  
  
Vollständig entleerte und gespülte Behälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

12/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

Agrar) zuführen.

**Abfallschlüssel für das  
ungebrauchte Produkt****02 01 08\*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADN**

|   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G.<br><br>(TEMBOTRION LOESUNG) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9   |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III   |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA  |
| Gefahren-Nr.                              | 90  |
| Tunnel Code                               | -   |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

|   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(TEMBOTRIONE SOLUTION) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9   |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III   |
| 14.5 Meeresschadstoff                     | JA  |

**IATA**

|   |  |
|---|--|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>  |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(TEMBOTRIONE SOLUTION ) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9  |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III  |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA   |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Beförderung in nicht abgefülltem Zustand gemäß den IMO-Instrumenten**

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Weitere Angaben**

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

13/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Registrierungsnummer 026255-00

**Wassergefährdungsklasse** WGK 3 stark wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.  
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. E1**Sonstige Vorschriften**

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern  
BG-Merkblatt M 017 "Lösemittel"  
BG-Merkblatt M 039 "Fruchtschädigungen - Schutz am Arbeitsplatz"  
BG-Merkblatt M 040 "Chlorkohlenwasserstoffe"  
BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"  
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen  
ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
ATE Schätzwert Akuter Toxizität  
AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
CAS-Nr. Chemical Abstracts Service Nummer  
ECx Effektive Konzentration von x %  
EG-Nr. Europäische Gemeinschaftsnummer  
EINECS Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ELINCS European list of notified chemical substances  
EN Europäische Norm

**LAUDIS**Version 13 / D  
102000013547

14/14

Überarbeitet am: 10.08.2023  
Druckdatum: 11.08.2023

|              |  |
|--------------|--|
| EU           | Europäische Union  |
| IATA         | International Air Transport Association  |
| IBC          | International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code) |
| ICx          | Inhibitorische Konzentration von x %   |
| IMDG         | International Maritime Dangerous Goods   |
| Konz.        | Konzentration  |
| LCx          | Tödliche Konzentration von x %   |
| LDx          | Tödliche Dosis von x %   |
| LOEC/LOEL    | Niedrigste Konzentration/Dosierung mit beobachtetem Effekt   |
| MARPOL       | MARPOL: International Convention for the prevention of marine pollution from ships                             |
| N.O.S./N.A.G | Not otherwise specified/ Nicht anderweitig genannt   |
| NOEC/NOEL    | Höchste Konzentration/Dosis ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung                                  |
| OECD         | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  |
| RID          | Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr                                |
| TA Luft      | Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  |
| TRGS         | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| TWA          | Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  |
| UN           | Vereinte Nationen  |
| WGK          | Wassergefährdungsklasse  |
| WHO          | Weltgesundheitsorganisation  |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen sowie allen nachfolgenden Anpassungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

**Grund der Überarbeitung:** Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878. Geprüft und überarbeitet zu redaktionellen Zwecken aufgrund Anpassungen nach aktuellem Anhang II der REACH Verordnung.

Folgende Abschnitte wurden überarbeitet: Abschnitt 15:  
Rechtsvorschriften.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.



**DELION**

Version 1 / D  
10200060146

1/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

---

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname** DELION  
**Produktnummer (UVP)** 89183987

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung** Herbizid

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant** Bayer AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 1  
51373 Leverkusen  
Deutschland

**Telefax** +49(0)2173-38-7394

**Auskunftsgebender Bereich** Chemical Regulatory Affairs  
+49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)  
E-Mail: BCS-SDS@bayer.com

**Vertrieb** Bayer CropScience Deutschland GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 50  
D-40789 Monheim am Rhein  
Deutschland  
Telefon: 02173/38-0

Notfallnummer Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage):  
+49(0)214/30-20220

**1.4 Notrufnummer**

**Notrufnummer** +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale)

---

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung Deutschland**

Augenreizung: Kategorie 2  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend: Kategorie 3  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**





## DELION

Version 1 / D  
102000060146

2/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Kennzeichnungspflichtig.



**Signalwort:** Achtung

#### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine anderen Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind.

Dicamba: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

---

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)  
Dicamba 480 g/l

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



**DELION**

Version 1 / D  
102000060146

3/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

| Name   | CAS-Nr. /<br>EG-Nr. /<br>REACH Reg. Nr. | Einstufung  | Konz. [%]         |
|--|---|---|-------------------|
|  |   | VERORDNUNG (EG) Nr.<br>1272/2008  |                   |
| 3,6-Dichlor-o-anissäure,<br>Verbindung mit<br>Dimethylamin (1:1) | 2300-66-5<br>218-951-7                  | Aquatic Chronic 3, H412<br>Eye Irrit. 2, H319   | >= 25,0 – <= 50,0 |
| Dimethylamin   | 124-40-3<br>204-697-4                   | Flam. Liq. 1, H224<br>Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 2, H411 | < 1,0             |

**Weitere Information**

Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt:  
Dimethylamin (124-40-3)

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Partikeleigenschaften**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- Einatmung** An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser.
- Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Verschlucken** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome** Augenkontakt kann folgende Symptome hervorrufen, Schmerz, Reizung, Augentränen., Rötung

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung** Symptomatische Behandlung. Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.





**DELION**

Version 1 / D  
102000060146

5/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

**Hygienemaßnahmen** Hände nach der Handhabung und vor dem Essen, Trinken, Kaugummi Kauen, Verwenden von Tabakprodukten, dem Gang zur Toilette oder dem Auftragen von Kosmetika sorgfältig mit Seife und Wasser waschen. Persönliche Schutzausrüstung sofort nach der Handhabung dieses Produktes ausziehen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Gründlich waschen und saubere Kleidung anziehen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.; eine freiwillige Selbstverpflichtung): Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel (Biologics ausgenommen) entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor dem Gefrieren schützen.

**Zusammenlagerungshinweise** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Lagerklasse (LGK)** 10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| Inhaltstoffe | CAS-Nr.  | Zu überwachende Parameter           | Stand   | Grundlage |
|--------------|----------|-------------------------------------|---------|-----------|
| Dimethylamin | 124-40-3 | 9,4 mg/m <sup>3</sup> /5 ppm (STEL) | 12 2009 | EU ELV    |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 3,8 mg/m <sup>3</sup> /2 ppm (TWA)  | 12 2009 | EU ELV    |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 3,7 mg/m <sup>3</sup> /2 ppm (AGW)  | 08 2010 | TRGS 900  |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 9,4 mg/m <sup>3</sup> /5 ppm (STEL) | 2014    | EU SCOELS |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 3,7 mg/m <sup>3</sup> /2 ppm        | 2007    | DFG MAK   |



**DELION**

Version 1 / D  
102000060146

6/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

|              |          |                                       |      |           |
|--------------|----------|---------------------------------------|------|-----------|
|              |          | (MAK)                                 |      |           |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 3,8 mg/m <sup>3</sup> /2 ppm<br>(TWA) | 2014 | EU SCOELS |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

**Atemschutz**

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen. Atemschutzgerät mit Filter gegen organische Dämpfe und Gase (Schutzfaktor 10) gemäß Europäischer Norm EN140 Filtertyp A oder gleichwertigen Schutz tragen.

**Handschutz**

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann.  
Material Nitrilkautschuk  
Durchlässigkeitsrate > 480 min  
Handschuhdicke > 0,4 mm  
Schutzindex Klasse 6  
Richtlinie Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

**Augenschutz**

Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

**Haut- und Körperschutz**

Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 5 tragen. Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

7/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

|   |  |
|---|--|
| <b>Form</b>   | Flüssigkeit  |
| <b>Farbe</b>  | gelb   |
| <b>Geruch</b>   | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Geruchsschwelle</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                                  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich</b>                                    | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Entzündlichkeit</b>  | Nicht anwendbar                                      |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                                     | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                                    | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Flammpunkt</b>   | > 100 °C   |
| <b>Selbstentzündungs-<br/>temperatur</b>                          | > 400 °C   |
| <b>Thermische Zersetzung</b>                                      | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Selbstbeschleunigende<br/>Zersetzungstemperatur<br/>(SADT)</b> | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>pH-Wert</b>  | 9,0 - 10,5 (1 %) (23 °C)                             |
| <b>Viskosität, dynamisch</b>                                      | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Viskosität, kinematisch</b>                                    | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-<br/>Octanol/Wasser</b>              | Nicht anwendbar                                      |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-<br/>Octanol/Wasser</b>              | Dicamba: log Pow: 0,55                               |
| <b>Dampfdruck</b>   | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Dichte</b>   | ca. 1,16 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)                   |
| <b>Relative Dichte</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                                       | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Bewertung Nanopartikel</b>                                     | Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen |
| <b>Partikelgröße</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                                       |  |
| <b>Explosivität</b>   | Nicht explosiv                                       |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                                  | Keine brandfördernden Eigenschaften                  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                                | Keine Daten verfügbar                                |

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

8/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

keit

---

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

|   |   |
|---|---|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | Stabil unter normalen Bedingungen.  |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.                                |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.                          |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>          | Keine unverträglichen Materialien bekannt.                                    |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang.          |

---

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|   |   |
|---|---|
| <b>Akute orale Toxizität</b>              | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg                      |
| <b>Akute inhalative Toxizität</b>         | LC50 (Ratte) > 5,4 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h |
| <b>Akute dermale Toxizität</b>            | LD50 (Ratte) > 4.000 mg/kg                      |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>      | Keine Hautreizung                               |
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>   | Starke Augenreizung.                            |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b> | Keine Daten verfügbar                           |

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Dicamba: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Dicamba verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

**Beurteilung Mutagenität**

Dicamba war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

**Beurteilung Kanzerogenität**

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

9/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

Dicamba war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

**Beurteilung Reproduktionstoxizität**

Dicamba verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

**Beurteilung Entwicklungstoxizität**

Dicamba verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften****Bewertung**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

**Toxizität gegenüber Fischen** LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

**Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren** EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** EC50 (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)) 103 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
EC50 (Myriophyllum spicatum (Ährige Tausendblatt)) 9,4 mg/l  
Expositionszeit: 14 d  
NOEC (Myriophyllum spicatum (Ährige Tausendblatt)) 1 mg/l  
Expositionszeit: 14 d

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit** Dicamba:  
Nicht leicht biologisch abbaubar

**Koc** Dicamba: Koc: 5,1

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation** Dicamba:  
Keine Bioakkumulation.

**12.4 Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden** Dicamba: Hochmobil in Böden



**DELION**Version 1 / D  
102000060146

10/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Dicamba: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Bewertung** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Sonstige ökologische Hinweise** Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt** Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Verunreinigte Verpackungen** Behälter dreimal ausspülen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.  
Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.  
Vollständig entleerte und gespülte Behälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PackMittel Rücknahme Agrar) zuführen.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt** **02 01 08\*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADN**

|   |  |
|---|--|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>  |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G.<br><br>(3,6-DICHLOR-O-ANISSÄURE, VERBINDUNG MIT DIMETHYLAMIN (1:1), DIMETHYLAMIN, LOESUNG) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9  |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III  |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA   |
| Gefahren-Nr.                              | 90   |
| Tunnel Code                               | -  |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

11/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023**IMDG**

|   |  |
|---|--|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>  |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(3,6-DICHLORO-O-ANISIC ACID, COMPOUND WITH DIMETHYLAMINE (1:1), DI-METHYLAMINE, SOLUTION) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9  |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III  |
| 14.5 Meeresschadstoff                     | JA   |

**IATA**

|   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(3,6-DICHLORO-O-ANISIC ACID, COMPOUND WITH DIMETHYLAMINE (1:1), DI-METHYLAMINE, SOLUTION ) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9   |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III   |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA  |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Beförderung in nicht abgefülltem Zustand gemäß den IMO-Instrumenten**

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Weitere Angaben**

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Registrierungsnummer 00A311-60

**Wassergefährdungsklasse** WGK 2 deutlich wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.**Sonstige Vorschriften**

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe"

BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"

BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

12/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****Bemerkung :**

Dieses Datenblatt wurde gemäß dem durch den Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblatt erstellt.

Gharda Chemicals Limited

**Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.                          |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Abkürzungen und Akronyme**

|              |  |
|--------------|--|
| ADN          | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen |
| ADR          | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse              |
| ATE          | Schätzwert Akuter Toxizität  |
| AwSV         | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  |
| CAS-Nr.      | Chemical Abstracts Service Nummer  |
| ECx          | Effektive Konzentration von x %  |
| EG-Nr.       | Europäische Gemeinschaftsnummer  |
| EINECS       | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe                                       |
| ELINCS       | European list of notified chemical substances  |
| EN           | Europäische Norm   |
| EU           | Europäische Union  |
| IATA         | International Air Transport Association  |
| IBC          | International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code) |
| ICx          | Inhibitorische Konzentration von x %   |
| IMDG         | International Maritime Dangerous Goods   |
| Konz.        | Konzentration  |
| LCx          | Tödliche Konzentration von x %   |
| LDx          | Tödliche Dosis von x %   |
| LOEC/LOEL    | Niedrigste Konzentration/Dosierung mit beobachtetem Effekt   |
| MARPOL       | MARPOL: International Convention for the prevention of marine pollution from ships                             |
| N.O.S./N.A.G | Not otherwise specified/ Nicht anderweitig genannt   |
| NOEC/NOEL    | Höchste Konzentration/Dosis ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung                                  |
| OECD         | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  |
| RID          | Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr                                |
| TA Luft      | Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  |
| TRGS         | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| TWA          | Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  |
| UN           | Vereinte Nationen  |



**DELION**

Version 1 / D  
102000060146

13/13

Überarbeitet am: 22.09.2023  
Druckdatum: 22.09.2023

---

WGK Wassergefährdungsklasse  
WHO Weltgesundheitsorganisation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen sowie allen nachfolgenden Anpassungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

|  |
|--|
| Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. |
|--|